

# Sitzung des Gemeinderates vom Montag, 22. April 2024

---

## Kurz-Protokoll

### Traktandum 1: Genehmigung der Protokolle

Die Protokolle 2/2024 und 3/2024 der Sitzungen vom 26. Februar 2024 und 25. März 2024 liegen noch nicht vor. Die Genehmigung wird an der nächsten Sitzung erfolgen.

### Traktandum 2: Primarschule und Kindergarten – Pensenantrag für das Schuljahr 2024/2025

Der Gemeinderat beschloss am 10. November 2023 den Pensenantrag für das Schuljahr 2024/2025. Dieser ist vom Departement für Bildung und Kultur DBK mit Verfügung vom 8. Dezember 2023 genehmigt worden. Es waren zwei volle Kindergartenabteilungen sowie sechs volle und zwei reduzierte Abteilungen bei der Primarschule vorgesehen.

Die Schulleiterin Jasmin Knopf berichtet, dass sich in den letzten Monaten die Ausgangslage verändert hat. Derzeit sind mit rund 165 Schülerinnen und Schülern (SuS) zu rechnen. Die Schulleitung empfiehlt deshalb, die Mischklassen im Zyklus 1 wie im aktuellen Schuljahr weiterzuführen. Die 3. bis 6. Primarklassen können momentan in reinen Jahrgangsklassen geführt werden, wobei die 6. Primarklasse eine reduzierte Abteilung mit 14 SuS sein wird. Somit kann von einer zusätzlichen Klasse abgesehen werden. Um eine grösstmögliche Flexibilität zu haben, beantragt die Schulleitung einen Lektionenpool von zwölf Wochenlektionen. Dadurch können die Bildungskosten konstanter gehalten und somit besser budgetiert werden. Die zusätzlichen Lektionen werden nur auf begründete Gesuche hin bewilligt.

Der Gemeinderat genehmigt den angepassten Pensenantrag für das Schuljahr 2024/2025 mit zwei vollen Kindergartenabteilungen sowie sechs vollen und einer reduzierten Abteilung für die Primarschule. Weiter wird ein Pool von zwölf Wochenlektionen ab Schuljahr 2024/2025 in die Kompetenz der Schulleitung zur Verfügung gestellt. Diese Lektionen gelangen erst in den Einsatz, wenn eine Klasse begründet zusätzliche Unterstützung benötigt. Der Lektionenpool ist solange gültig wie insgesamt neun Abteilungen unterrichtet werden.

### Traktandum 3: Sanierung Kindergarten St. Martin – Genehmigung der Schlussabrechnung

Die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021 beschloss für die Sanierung Kindergarten St. Martin einen Kredit von 850'000 Franken. Nach einem Jahr Bauzeit (Sommer 2022 bis Frühjahr 2023) und bald einem Jahr Schulbetrieb liegt die definitive Bauabrechnung vor.

Die Schlussabrechnung zeigt folgendes Bild:

|  |                       |
|--|-----------------------|
| - Kredit Gemeindeversammlung vom 13.12.2021                      | Fr. 850'000.00        |
| - Nachtragskredit Gemeinderat vom 19.09.2022<br>(für Parkplätze) | Fr. <u>13'000.00</u>  |
| <b>Total Kredit</b>  | <b>Fr. 863'000.00</b> |

|                                       |                       |
|---------------------------------------|-----------------------|
| Baukosten inkl. Parkplätze            | Fr. 838'286.00        |
| - Subventionsbeitrag für Dämmung Dach | Fr. 7'760.00          |
| - Rückerstattung Ersatzleuchten       | Fr. 1'336.05          |
| <b>Nettokosten</b>                    | <b>Fr. 829'189.95</b> |

Der Gemeinderat genehmigt die Schlussabrechnung für die Sanierung Kindergarten St. Martin. Bei Gesamtkosten von Fr. 838'286.00 wird der beschlossene Kredit von 850'000 Franken um Fr. 11'714.00 bzw. 1,38 % unterschritten.

Der Baukommission Sanierung Schulhäuser und Kindergarten mit Präsident Daniel Fluri wird der beste Dank ausgesprochen. Die OeBAK ist nun wieder für das Kindergarten-Gebäude zuständig.

#### **Traktandum 4: Investitionsplanung – Vorstellung der Begehren der Werkkommission**

Im Frühjahr 2022 unterbreitete die OeBAK die Investitionsbegehren für die Jahre 2023 bis 2028.

Die Werkkommission legt nun den überarbeiteten Investitionsplan ab 2024 für die Bereiche Gemeindestrassen, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Gewässerverbauung und Ersatz Rasenmäher vor.

Die Bruttokosten werden wie folgt totalisiert:

|                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| - Verkehrswege        | 2'574'000 Franken        |
| - Wasserversorgung    | 2'300'000 Franken        |
| - Abwasserbeseitigung | 3'285'000 Franken        |
| - Gewässerverbauung   | <u>235'000 Franken</u>   |
| <b>Total</b>          | <b>8'394'000 Franken</b> |

Die Nettokosten belaufen sich auf rund 7,4 Mio Franken, da noch mit Beiträgen Dritter (Grundeigentümer, Subventionen usw.) von rund 1,0 Mio Franken gerechnet werden kann.

Der Gemeinderat nimmt den Investitionsplan ab 2024 der Werkkommission zur Kenntnis und leitet diesen der Finanzplanungskommission zur Erstellung des neuen Finanzplans 2025-2029 weiter.

#### **Traktandum 5: HC Laupersdorf – Antrag auf Verlängerung des Trainings- und Spielbetriebs bis um 22.00 Uhr**

Der HCL beantragt, den Trainings- und Spielbetrieb auf dem Hockeyplatz bis um 22.00 Uhr zu verlängern. Dieser ist heute nur bis um 21.00 Uhr erlaubt. Der HCL begründet, dass dies für den Verein und die Spieler eine erhebliche Einschränkung darstellt. Insbesondere die Planung der Heimspiele stellt den Verein jeweils vor grosse Herausforderungen.

Der Gemeinderat leitet den Antrag des HCL an die OeBAK zur Beurteilung und Stellungnahme weiter.

## **Traktandum 6: Asylwesen – Eröffnung Aufnahmesoll 2024**

Das Amt für Gesellschaft und Soziales AGS unterbreitet die Schlussabrechnung zum Aufnahmesoll 2023. Gleichzeitig wird auf der Basis der vom Bund für dieses Jahr prognostizierten Asyilentwicklung das Aufnahmesoll für das Jahr 2024 eröffnet. Auch in diesem Jahr ist mit vielen Unsicherheiten und Herausforderungen zu rechnen. Die Lageentwicklung im Ukraine-Krieg und deren Folgen sind nach wie vor nur schwer abschätzbar und es ist weiterhin mit hohen Asylgesuchs-Zahlen zu rechnen.

Für Laupersdorf beträgt der Rückstand per 31.12.2023 elf Personen. Das Aufnahmesoll (Rückstand) per 31.12.2024 beläuft sich auf 28 Personen. In den nächsten Wochen werden zusätzlich vier Mietwohnungen in den Mehrfamilienhäusern Oberdorf 621 und Kirchenfeldstrasse 700 angemietet. In Laupersdorf sind dann von der Sozialregion Thal-Gäu insgesamt neun Wohnungen gemietet und eingerichtet. Bewohnt werden diese Wohnungen von Asylsuchenden und Personen mit Schutzstatus S (Flüchtlinge aus dem Ukraine-Krieg).

## **Traktandum 7: Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu - Delegiertenversammlung**

Die Delegiertenversammlung der Sozialregion Thal-Gäu findet am 24. April 2024 in Neuendorf statt. Haupt-Traktanden sind der Jahresbericht 2023 und die Jahresrechnung 2023. Laupersdorf hat eine Nachzahlung von Fr. 7'323.60 zu leisten.

Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023 zustimmend zur Kenntnis. Es wird davon abgesehen, den Gemeinde-Delegierten zu instruieren.

## **Traktandum 8: Zweckverband ARA Falkenstein - Delegiertenversammlung**

Am 24. April 2024 findet die 126. Delegiertenversammlung der ARA Falkenstein Oensingen statt. Die Haupt-Traktanden bilden den Jahresbericht des Betriebsleiters und die Jahresrechnung 2023. Diese schliesst wiederum erfreulich ab. Der Aufwandüberschuss beträgt Fr. 1'642'186.34. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von 1'804'400 Franken. Die Rechnung schliesst somit um Fr. 162'213.66 besser ab als budgetiert. Laupersdorf erhält eine Rückerstattung von Fr. 1'198.70.

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2023 zustimmend zur Kenntnis. Es wird davon abgesehen, die Gemeinde-Delegierten zu instruieren.

## **Traktandum 9: Zweckverband Kreisschule Thal - Delegiertenversammlung**

Am 2. Mai 2024 findet die 34. Delegiertenversammlung der Kreisschule Thal (KSTh) in Mümliswil statt. Haupt-Traktanden sind die Rechnung 2023, die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds (Fabian Fluri aus Laupersdorf) und die Kurzinfos der Präsidentin mit Neuigkeiten aus dem Schulbetrieb und der Co-Schulleitung.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst überaus erfreulich ab. Im Vergleich zum Budget 2023 weist die Erfolgsrechnung einen Minderaufwand von Fr. 573'073.49 auf. Dies entspricht rund 6 % des Budgets. Die Investitionsrechnung weist im Vergleich zum Budget 2023 einen Minderaufwand von Fr. 15'035.70 auf. Dies entspricht rund 7 % des Budgets. Laupersdorf erhält eine Rückerstattung von Fr. 84'561.90.

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2023 zustimmend zur Kenntnis. Es wird davon abgesehen, die Gemeinde-Delegierten zu instruieren.

### **Traktandum 10: Verein Region Thal - Delegiertenversammlung**

Am 7. Mai 2024 findet die Delegiertenversammlung des Vereins Region Thal (VRTh) in Matzendorf statt. Haupt-Traktanden bilden die statutarischen Geschäfte mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung 2023. Im Jahresbericht 2023 werden ausführlich die Tätigkeiten im vergangenen Jahr erläutert. Die Jahresrechnung schliesst mit einem bescheidenen Gewinn von 348 Franken ab.

Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht 2023 und die Jahresrechnung 2023 zustimmend zur Kenntnis. Es wird davon abgesehen, die Gemeinde-Delegierten zu instruieren.

### **Traktandum 11: Wahl eines neuen Mitglieds der Finanzplanungskommission**

Am 3. März 2024 reichte Daniel Fluri die sofortige Demission als Mitglied der Finanzplanungskommission FIPLAKO ein. Gemäss § 39 Abs. der Gemeindeordnung GO gehören der FIPLAKO mindestens zwei Mitglieder des Gemeinderates an. Da Daniel Fluri Mitglied des Gemeinderates ist, sollte er durch ein Ratsmitglied ersetzt werden.

Die Mitte-Ortspartei schlägt das Ratsmitglied Silvan Eggenschwiler zur Wahl vor.

Der Gemeinderat wählt **Silvan Eggenschwiler, 1980, Thalstrasse 24**, als Mitglied der Finanzplanungskommission für den Rest der Amtsperiode 2021/2025.

### **Traktandum 12: Einladung zur 59. ordentlichen Generalversammlung der VEBO Genossenschaft Oensingen**

Am 6. Mai 2024 findet die Generalversammlung der VEBO Genossenschaft Oensingen mit den üblichen statutarischen Traktanden sowie der Anpassung der Statuten statt.

Der Gemeinderat sieht von einer Abordnung ab.

### **Traktandum 13: Aktualisierung der Pendenzenliste**

Die aktuelle Pendenzenliste – Stand 22. April 2024 – umfasst insgesamt 13 Pendenzen.

### **Traktandum 14: Protokolle der Gemeindegremien**

Der Gemeinderat legte an der letzten Sitzung fest, dass alle Protokolle der Gemeindegremien den Mitgliedern des Gemeinderates jeweils als separates Traktandum zur Kenntnisnahme zugestellt werden – beispielsweise als Traktandum 2. Kenntnisnahmen.

Gemeindeschreiber Stefan Schaad schlägt nach Abklärungen mit dem Support von CMI folgendes Vorgehen vor: Neu jeweils zweitletztes Traktandum vor «Verschiedenes» mit

dem Text «Protokolle der Gemeindegemeinschaften für Gemeinderatsmitglieder». In diesem Traktandum werden die seit der letzten Sitzung eingegangenen Protokolle der Gemeindegemeinschaften veröffentlicht. Im jeweiligen Protokoll des Gemeinderates erscheint dieses «fiktive» Traktandum jedoch nicht.

### **Traktandum 15: Kurz-Info zur Jahresrechnung 2023**

Gemeindegemeinschaftsverwalter Stefan Schaad informiert, dass die Jahresrechnung 2023 eher enttäuschend ausfällt. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 421'185.71 ab. (Budget 2023: Aufwandüberschuss von 517'333 Franken). Die Netto-Investitionssumme beläuft sich auf Fr. 1'094'043.70 (Budget: 1'408'900 Franken). Die Finanzierung erzeugt einen Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 723'601.40 (Budget: 1'141'698 Franken).

Die detaillierte Vorstellung der Jahresrechnung 2023 wird an der nächsten Sitzung erfolgen.

Gemeindegemeinschaftskanzlei, 17. Juni 2024/ss